

den sich im nördlichen Teil des Exkursionsgebietes, überwiegend auf trockenwarmen, südexponierten Flächen.

*Diplorhoptrum fugax* (LATREILLE, 1798)

Mit Ausnahme dichter Waldbiotope und ausgesprochener Feuchtflächen im ganzen Exkursionsgebiet häufig; im Zeitraum Ende August/Anfang September vielfach mit Geschlechtstieren.

*Myrmecina graminicola* (LATREILLE, 1802)

Hackelsberg, 2.9.82: ein ♂ gekäschert; Rosalienkapelle, 22.8.85: ein vagantes ♂; Zeilerberg, 30.8.85: ein Volk mit ♂♂ und alaten ♀♀ im Laubwald; Joiser Heide, 1.9.85: ein vagantes ♂; Breitenbrunn

*Leptothorax gredleri* MAYR, 1855

Leitha-Altarm, 5.9.82: Nester im Uferbereich unter Borke eines Salix-Stubbens und im Wald, 28.8.85: mit alaten ♀♀.

Diese vermutlich in ganz Mitteleuropa beheimatete Art (KUTTER, 1977) wird von HÖLZEL (1966) zwar für Niederösterreich, nicht jedoch für das Burgenland angegeben.

Neu für das Burgenland!

*Leptothorax affinis* MAYR, 1855

Joiser Heide, 1.9.85: ein dealates ♀ unter Pinus-Borke (det. Buschinger).

Die arboricole Art ist nach HÖLZEL (1966) im Burgenland bereits nachgewiesen.

*Leptothorax corticalis* (SCHENCK, 1852)

Zeilerberg, 2.9.85: zwei Völker mit jeweils einer Königin und ca. 20 bzw. 80 ♀♀ in Pinus-Borke in ca. 2 m Höhe.

Die pinicorticole Art ist nach HÖLZEL (1966) zwar für Niederösterreich, nicht jedoch für das Burgenland nachgewiesen.

Neu für das Burgenland!

*Leptothorax interruptus* (SCHENCK, 1852)

Silberberg, 23.8.85: mehrere Nester unter Moospolstern oder Steinen auf Halbtrockenrasen.

Die Art ist in Mittel- und Südeuropa verbreitet, aber nicht häufig (KUTTER, 1977). Für das Burgenland wird sie weder im Catalogus noch von MALICKY (1968-c) erwähnt.

Neu für das Burgenland!

*Leptothorax nylanderi* (FÖRSTER, 1850)

Zeilerberg, 1.9.82: mehrere Völker in Carpinus-Ästchen und Eichen-gallen mit ♂♂ und alaten ♀♀; Kaisersteinbruch 28.8.82: Geschlechtstiere